

Bachelorarbeit

Vergleich elektronischer Haushaltsbücher

vorgelegt von: Susann Kupiec

geboren am: 08. 03. 1987

Studiengang: Ökotrophologie

1. Gutachter: Frau Prof. Dr. Margot Steinel

2. Gutachter: Herr Prof. Dr. Gerhard Igl

Datum der Abgabe: 23.01.2012

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	3
1 EINFÜHRUNG	5
1.1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG	5
1.2 HYPOTHESEN	5
2 GRUNDLAGEN	6
3 METHODE	10
3.1 GRUNDGESAMTHEIT, STICHPROBE UND AUSWAHLVERFAHREN	10
3.2 ERHEBUNGSMETHODE	11
3.3 ERHEBUNGSINSTRUMENT	14
3.3.1 ABGRENZUNG DER KRITERIEN	14
3.3.2 WICHTUNG DER KRITERIEN	18
4 ERGEBNISSE	22
4.1 ONLINE HAUSHALTSBÜCHER	22
4.2 OFFLINE HAUSHALTSBÜCHER	36
5 DISKUSSION	51
5.1 DISKUSSION DER METHODE	51
5.2 DISKUSSION DER ERGEBNISSE	52
6 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	61
QUELLENVERZEICHNIS	63
ANLAGENVERZEICHNIS	65

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: genutzte Maßnahmen zur Kontrolle des Haushaltsbudgets (Mehrfachnennungen möglich), Anteile in Prozent der befragten Haushalte	9
Tabelle 1: Internetadressen der Online Haushaltsbücher	12
Tabelle 2: Internetadressen der Offline Haushaltsbücher	13
Tabelle 3: Abgrenzung der Kriterien	15
Tabelle 4: Wichtung der Kriterien	19
Tabelle 5: Testergebnis Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe	22
Tabelle 6: Testergebnis Onlinebudget	24
Tabelle 7: Testergebnis Kontoblick	26
Tabelle 8: Testergebnis Kostenloses Online Haushaltsbuch	28
Tabelle 9: Testergebnis Moneytoring Haushaltsbuch	29
Tabelle 10: Testergebnis Summate	31
Tabelle 11: Testergebnis Haushaltsbuch online	33
Tabelle 12: Testergebnis Hahabu	34
Tabelle 13: Testergebnis Haushaltsbuch 4 von Softwarenetz	36
Tabelle 14: Testergebnis Aquamarin Haushaltsbuch	37
Tabelle 15: Testergebnis 10 Sekunden Haushaltsbuch	39
Tabelle 16: Testergebnis Spartipp Haushaltsbuch	40
Tabelle 17: Testergebnis WinToolz.Haushaltsbuch	42
Tabelle 18: Testergebnis MyMicroBalance	43
Tabelle 19: Testergebnis DISI Haushaltsbuch	45
Tabelle 20: Testergebnis Eurokass 9.6	46

Tabelle 21: Testergebnis Abakus Haushaltsbuch	48
Tabelle 22: Testergebnis Haushaltsbuch 2012 von Haude	49
Tabelle 23: Preise der kostenpflichtigen Haushaltsbücher	54
Tabelle 24: Übersicht aller Testergebnisse	58

1 Einführung

1.1 Problemstellung und Zielsetzung

Das Haushaltsbuch ist ein Instrument zum Erfassen von Einnahmen und Ausgaben in einem privaten Haushalt. Traditionelle Haushaltsbücher dienen dem Verbraucher dazu, die Geldflüsse im Haushalt zu überblicken und auszuwerten. Dabei können Ausgaben oder Kosten aufgedeckt werden, die dem Verbraucher in der Höhe nicht bewusst sind und welche möglicherweise gesenkt werden können.

Einer Umfrage des BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.) zufolge nutzen 79 % der deutschen Bürger täglich einen Computer¹ und 41 % aller Bundesbürger zwischen 16 und 74 Jahren nutzen die Möglichkeit ihre Bankgeschäfte online zu tätigen². Folglich ist es nicht erstaunlich, dass man neben den klassischen handschriftlichen Haushaltsbüchern, auch hier vermehrt elektronische Medien einsetzt. Somit soll dem Verbraucher die Führung des Haushaltsbuches erleichtert werden, da am PC theoretisch mehr Möglichkeiten zur Automatisierung und schnellen Auswertung bestehen. Der Benutzer kann mittlerweile aus einer Vielzahl an elektronischen Haushaltsbüchern wählen. Es besteht die Möglichkeit seine Daten online einzupflegen und zu verwalten oder dafür ein Programm auf dem Rechner zu installieren. Auch via Handy oder Smartphone kann man Haushaltsbuch führen.

Ziel der Untersuchung ist es, verschiedene elektronische Haushaltsbücher, anhand eines eigens dafür erstellten Kriterienkatalogs, zu vergleichen.

1.2 Hypothesen

Es wird vermutet, dass die getesteten Online Haushaltsbücher sich wesentlich in ihren Funktionen unterscheiden. Auch die im Test analysierten Offline Haushaltsbücher werden vermutlich Unterschiede in Hinsicht auf den Funktionsumfang aufweisen. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass beide Typen von Haushaltsbüchern dem Verbraucher unterschiedliche Möglichkeiten der Buchführung und Auswertung bieten.

¹ vgl.: BITKOM, 2011. URL http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64050_67616.aspx

² vgl.: ebenda

2 Grundlagen

Der Weltpartag ist jedes Jahr offiziell am 31. Oktober. Diese fast 90 jährige Tradition entstand 1924 auf dem internationalen Sparkassenkongress in Mailand. „Sinn und Zweck dieses besonderen Tages war es, den Menschen und insbesondere den Kindern das Sparen schmackhaft zu machen.“³ Wer an diesem Tag seine Ersparnisse zur Bank bringt bzw. brachte erhielt ein kleines Geschenk.⁴

Es ist allerdings nicht möglich etwas zu sparen, wenn die monatlichen Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Ist dies der Fall kommt es zur Verschuldung des entsprechenden Haushalts. Nach Angaben des SchuldnerAtlas Deutschland 2011, welcher von der Creditreform Wirtschaftsforschung herausgegeben wird, beträgt die Schuldnerquote in Deutschland 9,38 %. Das heißt, dass zum Stichtag, dem 31. Oktober 2011 rund 6,4 Millionen Deutsche über 18 Jahre überschuldet waren und nachhaltige Zahlungsstörungen aufweisen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Quote verringert (2010: 9,50 %).⁵ Die Überschuldungsquote benennt den „Anteil der überschuldeten Haushalte an allen Privathaushalten“⁶. Eine Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen hat ergeben, dass der gesamte Prozess der Überschuldung und anschließenden Entschuldung durchschnittlich 15 Jahre in Anspruch nimmt⁷. Bedenkt man nun, dass zunehmend junge Erwachsene überschuldet sind (2011: 3,28 Millionen in der Altersgruppe der 18-39 jährigen⁸), wird deutlich, welchen Stellenwert die Überschuldung in der Zukunft junger privater Haushalte einnehmen kann. Sucht man nach Möglichkeiten dieses zu vermeiden oder finanzielle Probleme frühzeitig zu erkennen, führt der Weg schließlich über ein gutes Finanzmanagement.

Der SCHUFA Kreditkompass beschäftigt sich mit diesem Thema und führte eine repräsentative Bevölkerungsbefragung durch. Zwei Kernaussagen dieser Befragung sind: „ein bewusster Umgang mit Geld ist die beste Schuldenprävention“ und „der Umgang mit Geld wird für private Haushalte in Deutschland zunehmend komplex“⁹. Daraus lässt sich

³ Weltpartag.net, 2011. URL <http://www.weltpartag.net/>,

⁴ vgl.: Weltpartag.net, 2011. URL <http://www.weltpartag.net/>,

⁵ vgl.: Creditreform Wirtschaftsforschung, 2011. S.4

⁶ Knobloch, Reifner, Laatz, 2011. S.41

⁷ vgl.: Knobloch, Reifner, Laatz, 2011. S. 36

⁸ vgl.: Creditreform Wirtschaftsforschung, 2011. S.17

⁹ SCHUFA Holding AG, 2011. S. 34

ableiten, dass Haushalte mit Problemen im Umgang mit Geld, gefährdet sind in die Überschuldung abzugleiten. Da die Finanzen grundsätzlich als zunehmend komplex empfunden werden, sollte der finanziellen Bildung¹⁰ mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die benannte Studie zeigt auch den Zusammenhang zwischen dem Einkommen und der Sicherheit im Umgang mit Geld. So stimmen 47 % der Befragten mit einem Einkommen unter 1000 € der Aussage: „Bei finanziellen Entscheidungen fühle ich mich oft unsicher“, „voll und ganz“ bzw. „eher“ zu. Dieser Wert liegt 17 % über dem Durchschnitt aller Einkommensklassen (Gesamt: 30 %)¹¹. Dadurch wird deutlich, dass vor allem Geringverdiener Unsicherheiten in der Haushaltsplanung aufweisen. An einer anderen Stelle der Studie wird behauptet: „Je höher das Haushaltseinkommen ist, desto größer ist auch das Interesse an Methoden zur Budgetplanung und –kontrolle.“¹² Bestätigung findet diese Behauptung in folgenden Zahlen: nur 30 % der Geringverdiener beschäftigten sich bereits mit der Budgetplanung und –kontrolle, dahingegen taten dies 48 % der Haushalte, die 4000 € oder mehr zur Verfügung haben. Auch ein Zusammenhang zwischen dem Alter der Probanden und der Sicherheit bei Finanzentscheidungen wird deutlich. „So fühlen sich die unter 30-Jährigen zu 39 Prozent, die mindestens 45-Jährigen jedoch nur noch zu 25 Prozent bei ihren Finanzentscheidungen unsicher.“¹³

Um diese Unsicherheiten im Umgang mit dem eigenen Geld zu reduzieren ist es von Bedeutung, die monatlichen Einnahmen und Ausgaben im Blick zu behalten. Dazu eignet sich ein Haushaltsbuch. In der Finanzkompetenzstudie des FAZ-Institut und der Sparkassen Finanzgruppe wird ein Haushaltsbuch folgendermaßen definiert: „Hilfsmittel zur Übersicht über die Bilanz von Einnahmen und Ausgaben eines (privaten) Haushalts. Es dokumentiert, woher das Geld kommt und wohin es fließt. So ist es möglich, gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um die Haushaltsbilanz zu optimieren und die Finanzen vorausschauend zu planen.“¹⁴ Schon eine 1995 von der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. durchgeführte Studie zeigt, dass knapp ein Drittel der deutschen Bevölkerung zu diesem Zeitpunkt Haushaltsbuch führte (27,4 %). Diese Studie wurde im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Haushaltsführungsbuchs durchgeführt. „Ziel des Forschungsprojekts war die theoretisch und empirisch fundierte Entwicklung eines

¹⁰ Fähigkeit, das vorhandene Finanzwissen zu aktivieren und im Alltag anzuwenden, um nachhaltig für den eigenen Lebensunterhalt sorgen zu können. (Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband, 2010. S. 26)

¹¹ vgl.: SCHUFA Holding AG, 2011. S. 37

¹² SCHUFA Holding AG, 2011. S. 46

¹³ ebenda S. 38

¹⁴ Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband, 2010. S. 26

praktischen Instruments finanzwirtschaftlicher Haushaltsführung zur Stärkung der ökonomischen Selbstbewältigungskompetenz in privaten Haushalten, insbesondere Familienhaushalten, in Form eines Haushaltsbuchs.“¹⁵ Ein Teil dieses Projekts waren empirische Analysen zur nutzungsorientierten Gestaltung dieses Haushaltsführungsbuchs. Eine repräsentative Erhebung untersuchte unter anderem die Verbreitung von Systemen zur Finanzkontrolle in privaten Haushalten. Dabei wurde festgestellt, dass ca. die Hälfte der befragten Personen (49,2 %) der Haushaltsbuchführung aufgeschlossen gegenüber steht. Dennoch zählten sich nur 27,4 % zur Gruppe der regelmäßig Buchführenden. Auf die Frage nach der Form der Haushaltsbuchführung gaben 7,6% derer, die Haushaltsbuch führen an, dass sie ein Computerprogramm nutzen würden.¹⁶

Betrachtet man nun die Entwicklung der Zahl der Haushalte welche einen PC besitzen, kann man einen deutlichen Anstieg feststellen. Der Laufenden Wirtschaftsrechnung zufolge besaßen 2004 63,6 %¹⁷ der bundesdeutschen Bevölkerung einen Personal Computer, die aktuellen Zahlen aus 2010 belegen einen Anstieg um 17,2 % auf 80,8 %¹⁸. Da auch die tägliche Computernutzung auf einem ähnlich hohen Niveau liegt (79 %¹⁹), kann davon ausgegangen werden, dass der Anteil der Haushaltsbuchführenden, die dazu einen PC nutzen ebenfalls gestiegen ist. Diese Behauptung wird durch den SCHUFA Kredit Kompass bestätigt. Die Folgende Abbildung zeigt die genutzten Methoden zur Finanzkontrolle. Es ist ein Anstieg um 4,4 % zu erkennen (1995: 7,6%; 2011: 12 %).

¹⁵ Piorkowsky, Schumacher, Warnecke, 1995. S. 1

¹⁶ vgl.: Piorkowsky, Schumacher, Warnecke, 1995. S. 56

¹⁷ vgl.: Statistisches Bundesamt Deutschland, 2011. URL <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/WirtschaftsrechnungenZeitbudgets/LaufendeWirtschaftsrechnungen/Tabellen/Content75/InfotechnikDeutschland,templateId=renderPrint.psml>

¹⁸ vgl.: ebenda

¹⁹ vgl.: BITKOM, 2011. URL http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64050_67616.aspx

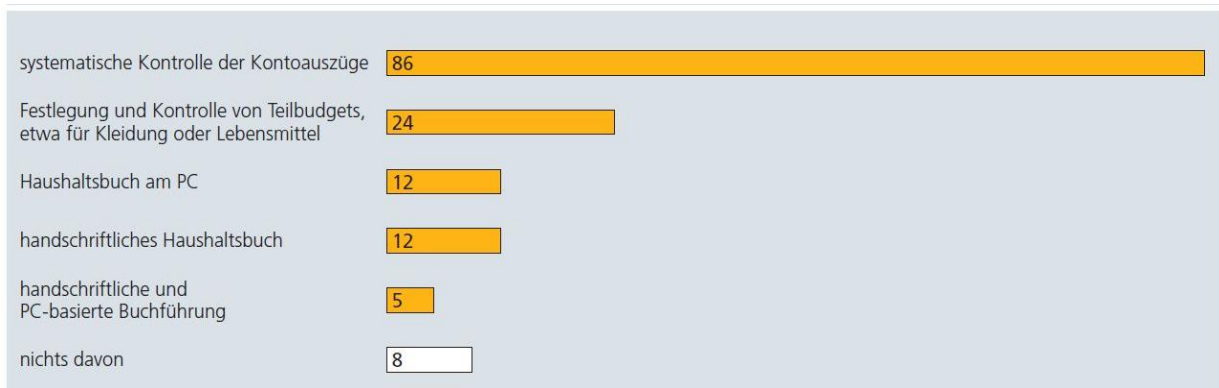


Abbildung 1: Maßnahmen zur Kontrolle des Haushaltsbudgets (Mehrfachnennungen möglich), Anteile in Prozent der befragten Haushalte²⁰

Gibt man in der Suchmaschine Google den Begriff „Haushaltsbuch“ ein, erhält man über 3 Millionen Ergebnisse. Der Verbraucher kann aus einer Vielzahl an Angeboten zum Thema auswählen. Neben Programmen und Online-Diensten werden auch die traditionellen Haushaltsbücher aus Papier angeboten. Folgt man jedoch dem Trend der PC-Nutzung und der Haushaltsbuchführung am PC, so scheint klar zu sein, dass die Nutzer in Zukunft auch vermehrt auf die elektronische Variante zurückgreifen werden.

²⁰Quelle: SCHUFA Holding AG, 2011. S. 49

3 Methode

Im folgenden Kapitel wird die Vorgehensweise während der Bearbeitungsphase, des in der Einführung genannten Problems beschrieben. Dabei werden die Unterpunkte Grundgesamtheit, Stichprobe und Auswahlverfahren bearbeitet. Weiterhin wird auf die Erhebungsmethode und das Erhebungsinstrument näher eingegangen.

3.1 Grundgesamtheit, Stichprobe und Auswahlverfahren

Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der elektronischen Haushaltsbücher umfasst 37 Programme. Davon sind 13 Anwendungen Online Haushaltsbücher. Hierzu wurden alle Online Programme gezählt, die in deutscher Sprache verfasst sind. Desweiteren war die Möglichkeit der Darstellung im Internet-Browser Mozilla Firefox Version 8.0 Voraussetzung. Programme, deren Nutzung (zu Probe oder vollständig) nicht kostenfrei ist wurden ebenso wenig berücksichtigt, wie die Anwendungen, die keinen persönlichen Login ermöglichen. Die restlichen 24 Programme sind Offline Haushaltsbücher. Diese sind ebenfalls in deutscher Sprache verfügbar und im Betriebssystem Windows Vista nutzbar. Weitere Voraussetzungen zur Aufnahme zur Grundgesamtheit waren eine Homepage des Vertreibers, auf der das Programm zum Download bereitsteht, sowie eine aktuelle Version die nicht vor 2006 erschienen ist. Bedingung war die Verfügbarkeit des Programms als Freeware oder als Test/Demoversion, sodass während der Testphase keine zusätzlichen Kosten entstanden. Aufgenommen wurden alle Offline-Programme, die diese Voraussetzungen erfüllten und am 20.09.2011 auf <http://www.amazon.de/> oder im Downloadportal der Seite <http://www.pcwelt.de/> verfügbar waren.

Stichprobe

Als Umfang der Stichproben wurden im Vorfeld je 5 Programme/Anwendungen bestimmt. Dieser wurde jedoch während der Testphase erweitert, weil eine unerwartet große Ähnlichkeit zwischen den Haushaltsbüchern erkannt wurde. Der endgültige Stichprobenumfang für die Online Haushaltsbücher beträgt 8 und für die Offline Haushaltsbücher 10.

Auswahlverfahren

Die Auswahl der, der Stichprobe zugehörigen Programme bzw. Anwendungen fand mittels einfacher Zufallsauswahl statt. Dazu wurde das Programm Microsoft Excel verwendet. Jedes Haushaltsbuch bekam eine Ziffer zugeordnet (Online Haushaltsbücher 1-13; Offline Haushaltsbücher 1-24). Anschließend wurde die Formel zur Generierung einer Zufallszahl ohne Wiederholung²¹ in Excel eingefügt und entsprechend oft kopiert. Die somit erhaltenen Zufallszahlen konnten wiederum den Haushaltsbüchern zugeordnet werden, woraus sich die zu testende Stichprobe ergab. Das Excel-Schema befindet sich in der Anlage (Anlage 3).

3.2 Erhebungsmethode

Geschäftsvorfälle

Um alle getesteten Haushaltsbücher ähnlich bewerten zu können, sollten dieselben Daten in alle Programme eingegeben werden. Dazu wurde eine Liste von Geschäftsvorfällen erstellt (Anlage 1). Als Vorlage dafür dienten private Daten. Somit konnten realitätsnahe Positionen in die Liste aufgenommen werden. Die Beträge wurden verändert. Somit wurden alle Haushaltsbücher mit den Daten eines fiktiven Ehepaares mit Kind getestet. Beide Ehepartner sind Erwerbstätig. Die Familie wohnt zur Miete und besitzt zwei Autos. Es wurde festgelegt welches Konto (giro/bar) die Einnahmen und Ausgaben berühren und in welchem Rhythmus wiederkehrende Positionen erscheinen. Der Überschuss vom Vormonat wird ebenso berücksichtigt, wie Transaktionen zwischen den Konten.

Pretest

Am 21.09.2011 wurde der Pretest durchgeführt. Mit Hilfe dieses Pretest sollte ein Kriterienkatalog erstellt werden, der verschiedene Merkmale zum Vergleich mehrerer elektronischer Haushaltsbücher enthält. Die Stichprobe wurde mittels des in 3.1 genannten Auswahlverfahrens bestimmt. Anschließend wurde aus den übrigen Programmen eins willkürlich ausgewählt. Der Pretest wurde am „Cash Matrix“ Haushaltsbuch durchgeführt. Dieses findet man auf der Homepage <http://www.cash-matrix.de/index.php>. Nach dem Download der kostenlosen Version wurde das Programm auf dem Rechner installiert und

²¹ vgl.: Excel Formeln. URL <http://www.excelformeln.de/formeln.html?welcher=223>

gestartet. Eine kurze Orientierungsphase war nötig um sich mit der Anwendung vertraut zu machen und nötige Einstellungen vorzunehmen. Anschließend konnten die einzelnen Geschäftsvorfälle in das Programm eingetragen werden. Nach der Auswertung und dem Testen der einzelnen Funktionen, ließen sich die im Vorfeld unpräzise formulierten Kriterien konkretisieren. Weitere Kriterien wurden hinzugefügt und schließlich entstand der in Kapitel 3.3 beschriebene Kriterienkatalog.

Vergleich

Beim Vergleich elektronischer Haushaltsbücher handelt es sich um eine Primärerhebung, das heißt die gewonnenen Daten wurden ausschließlich für diese Studie gesammelt. Somit ist die Aktualität der Daten gewährleistet. Die Datenerhebung konnte erst nach Abschluss des Pretest (21.09.2011) erfolgen. In der Zeit vom 26.09.2011 bis zum 04.11.2011 wurden schließlich die zufällig ausgewählten Programme und Anwendungen getestet. Die gewonnenen Daten wurden wie in Kapitel 3.3 beschrieben festgehalten. Um die Erhebung durchführen zu können musste ein PC zur Verfügung stehen. Weitere Voraussetzung war eine Internetverbindung und die Kompatibilität mit Mozilla Firefox Version 8.0. Somit wurde als Arbeitsgerät ein privater Rechner genutzt. Auf diesem Rechner ist das Betriebssystem Windows 7 installiert. Als Internet-Browser wurde zum Zeitpunkt der Erhebung Mozilla Firefox in der Version 8.0 verwendet. Die Verbindung zum Internet wurde mit Hilfe eines DSL 6000 Anschlusses gewährleistet.

Die Online-Haushaltsbücher konnten direkt im Browser getestet werden. Dazu musste ein Benutzer Account angelegt werden. Die folgende Tabelle zeigt die Homepage-Adressen, welche zum Login für den Online Haushaltsbücher führen.

Tabelle 1: Internetadressen der Online Haushaltsbücher

Online Haushaltsbuch	Adresse
Web-Budget-Planer von Sparkassenfinanzgruppe Beratungsdienst Geld und Haushalt:	https://www.beratungsdienst-guh.de/budgetplaner/
Onlinebudget	http://www.onlinebudget.de/
Kontoblick	http://kontoblick.de/
Kostenloses Online-Haushaltsbuch	http://www.haushalt-buch.de/
Moneytoring Haushaltsbuch	https://www.moneytoring.de/online-

	haushaltsbuch.html
Summate	http://www.summate.de/
Haushaltsbuch online führen und verwalten	http://www.haushaltsbuchonline.de/
HAHABU	http://www.hahabu.de/

Nach dem ersten Login, folgte eine kurze Eingewöhnungsphase um die Anwendung kennenzulernen und schließlich die vorgegebenen Geschäftsvorfälle einzutragen. War eine Eingabe der einzelnen Positionen nicht so möglich wie festgelegt (Betrag, Konto, Rhythmus), mussten die Geschäftsvorfälle angepasst werden. Da in einem Fall gar keine Möglichkeit zur Eingabe bestand, wurden die benötigten Daten von den Informationen auf der Homepage (Videos, Hilfestellungen, FAQ) abgeleitet. Nun wurde die vorgefertigte Tabelle (Anhang 2) zur Hand genommen und entsprechend der Funktionen der Anwendung wurden die Kriterien als „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ gekennzeichnet. In einigen Fällen wurde eine Notiz in das dafür vorgesehene Feld eingetragen.

Um die Offline Haushaltsbücher zu testen, mussten diese zuerst in der kostenlosen Version auf dem Rechner installiert werden. Dazu wurde die angebotene Datei von der entsprechenden Seite heruntergeladen. Eine Übersicht über die genutzten Internetseiten findet sich in Tabelle 2.

Tabelle 2: Internetadressen der Offline Haushaltsbücher

Offline Haushaltsbuch	Adresse
Haushaltsbuch von Softwarenetz	http://www.softwarenetz.de/programm.php
Das Aquamarin Haushaltsbuch	http://www.haushaltsbuch.org/
10-Sekunden-Haushaltsbuch	http://www.guckmal.de/haushalt.htm
Das Spartipp-Haushaltsbuch	http://www.spartipp-haushaltsbuch.de/haushaltsbuch/
Wintoolz.Haushaltsbuch	http://www.wintoolz.de/Haushaltsbuch.php
Haushaltsbuch MyMicroBalance	http://www.mymicrobalance.com/
DISI-Haushaltsbuch	http://www.disi-tools.de/free-disi-haushaltsbuch/

Eurokass 9.5	http://www.eurokass.de/index.html
Abakus Haushaltsbuch	http://www.punkt-software.de/index.htm
Haushaltsbuch 2011 von Haude	http://www.haude.at/product.asp?newsID=1422

Nach der Installation folgte auch hier eine kurze Eingewöhnungsphase. Dabei wurden erste Einstellungen vorgenommen, die einige Programme vor Beginn der Eingaben erwarten. Anschließend wurden die in Anlage 1 festgelegten Geschäftsvorfälle eingetragen und folglich konnten auch hier die Ergebnisse mit Hilfe des Erhebungsinstruments festgehalten werden.

Auswertung

Zur Auswertung der Ergebnisse wurde eine Tabelle erstellt, die alle getesteten Haushaltsbücher darstellt. In den Zeilen wurden die Kriterien genannt und in den Spalten findet man die verschiedenen Haushaltsbücher. Nun wurden ausschließlich die erfüllten Kriterien in die Tabelle übernommen, sodass man schlussfolgern kann, dass alle nicht markierten Zellen ein nicht erfülltes Kriterium darstellen. Auch die Wichtungen wurden mittels farblicher Markierung übernommen. Diese Tabelle findet man in Kapitel 5.2 Diskussion der Ergebnisse. Die Auswertung erfolgte manuell, durch Auszählen. Außer eines Taschenrechners der Marke TOPPOINT wurden keine weiteren Hilfsmittel verwendet.

3.3 Erhebungsinstrument

Die Grundlage der durchgeführten Tests bildet eine Tabelle, die entsprechend der Resultate für jedes einzelne Haushaltsbuch ausgefüllt wurde. Diese Tabelle ist im Anhang zu finden (Anhang 2). Sie enthält neben den im folgenden Kapitel beschriebenen Kriterien drei zusätzliche Spalten. Eine dieser Spalten dient gegebenenfalls der Eingabe einer kurzen Notiz. Die Spalten „erfüllt“ und „nicht erfüllt“ werden mit einem x markiert, sobald ein Kriterium erfüllt wird oder nicht.

3.3.1 Abgrenzung der Kriterien

Um die elektronischen Haushaltsbücher objektiv Vergleichbar zu machen, musste ein Kriterienkatalog entwickelt werden, der die wesentlichen Funktionen der Haushaltsbücher

beinhaltet. Dafür wurde ein Pretest durchgeführt. Die herausgestellten Merkmale wurden anschließend konkretisiert und definiert, dabei war darauf zu achten, dass keine objektiv beeinflussten Kriterien aufgeführt werden. So konnte zum Beispiel keine Rücksicht auf die Optik der Programme oder die Aufmachung der Homepages genommen werden. Schließlich entstand ein Kriterienkatalog, welcher sich in folgende Merkmale gliedert: Eingabemaske, Konten, Kategorien, Auswertung und Hilfe. Alle Kriterien konnten anschließend den genannten Merkmalen zugeordnet werden. Als Grundlage für die Analyse der elektronischen Haushaltsbücher entstand ein Katalog mit 30 zu untersuchenden Kriterien, welche wie in Tabelle 3 beschrieben, abgegrenzt werden können.

Tabelle 3: Abgrenzung der Kriterien

Kriterium		Gilt als erfüllt, wenn
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls zwischen Einnahme (wird zum Kontostand addiert) und Ausgabe (wird vom Kontostand subtrahiert) gewählt werden kann.
	Betrag (in Euro)	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls ein Feld zum Eintragen des Betrags (in Euro) vorhanden ist.
	Kategorie	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls ein Feld zum Eintragen oder wählen einer Kategorie vorhanden ist.
	Datum (TT.MM.JJJJ)	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls ein Feld zum Eintragen eines Datums vorhanden ist.
	Datum automatisch eingefügt	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls automatisch ein Datum eingetragen wird.
	Notiz (für genaue Verwendung)	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalls ein Feld für Notizen vorhanden ist.
	Speicherung wiederkehrender	die Möglichkeit besteht, regelmäßig wiederkehrende Geschäftsvorfälle zu

Kriterium		Gilt als erfüllt, wenn
	Einnahmen/Ausgaben	speichern
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	die Frist der regelmäßig wiederkehrenden Geschäftsvorfälle verändert werden kann.
	Startguthaben	die Möglichkeit besteht, für jedes Konto einen Anfangsbestand festzulegen.
	Anzahl unbeschränkt	eine beliebige Anzahl an Geschäftsvorfällen eingetragen werden kann.
Konten:	bar / unbar	bei der Eingabe eines Geschäftsvorfalles zwischen baren und unbaren Konten unterschieden werden kann.
	Anzahl unbeschränkt	eine beliebige Anzahl an Konten angelegt werden kann.
	Transfer zwischen Konten	der Geldfluss zwischen zwei Konten (unbar ↔ bar)dargestellt werden kann.
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	eine beliebige Anzahl an Kategorien angelegt werden kann.
	Standard vorhanden	vom Anbieter Standard-Kategorien vorgegeben werden.
	Bearbeitungsmöglichkeit	die Möglichkeit besteht, die Kategorien individuell zu bearbeiten (Nameändern, Kategorien hinzufügen/löschen).
Auswertung:	Summe Einnahmen	alle monatlichen Einnahmen automatisch addiert werden und die Summe angezeigt wird.
	Summe Ausgaben	alle monatlichen Ausgaben automatisch addiert werden und die Summe angezeigt wird.

	Kriterium	Gilt als erfüllt, wenn
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	die Differenz aus Einnahmen und Ausgaben angezeigt wird.
	Grafische Darstellung (Diagramm)	die Möglichkeit besteht, Einnahmen/Ausgaben grafisch mit Hilfe von Diagrammen darzustellen.
	Zeitraum variabel	für die Darstellung der Einnahmen/Ausgaben die Möglichkeit besteht, einen Zeitraum zu wählen.
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	eine Aufschlüsselung der Summe der Einnahmen/Ausgaben nach einzelnen Kategorien möglich ist.
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	die Einnahmen/Ausgaben in verschiedenen Monaten verglichen werden können.
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	die Einnahmen/Ausgaben in verschiedenen Jahren verglichen werden können.
Besonderheiten:	Splitten	ein Geschäftsvorfall in mehrere Kategorien aufgeteilt werden kann.
	Importfunktion	die Anwendung in der Lage ist, Daten aus anderen Dateiformaten zu importieren.
	Zugriff auf Bankkonto	die Anwendung in der Lage ist, auf ein Online-Bankkonto zuzugreifen.
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	bei offensichtlich fehlerhaften Einträgen (Bsp.: Datum 34.10.2011, Betrag 30t, 88) ein Hinweis zur Richtigstellung erscheint.
	Hilfedatei/ Benutzerhandbuch	der Anbieter eine Hilfestellung bei Problemen bereit stellt.
	Kontaktmöglichkeit	der Anbieter eine Möglichkeit zur

Kriterium	Gilt als erfüllt, wenn
	Kontaktaufnahme bietet.

3.3.2 Wichtung der Kriterien

Die Tabelle 4 zeigt die Wichtung der im vorigen Kapitel benannten Kriterien. Es wird zwischen zwei Wichtungen entschieden. Zum Einen die Mindestkriterien und zum Anderen Zusatzkriterien. Als Mindestkriterien wurden jene Kriterien bezeichnet, die nach dem Pretest als unverzichtbar eingestuft wurden. Das heißt ohne diese Funktionen ist ein elektronisches Haushaltsbuch keine Verbesserung zu einem schriftlichen, da dem Verbraucher die Führung nicht wesentlich erleichtert wird. In der Tabelle 4 werden diese Kriterien rot unterlegt. Der Kriterienkatalog enthält acht Mindestkriterien, wovon fünf dem Merkmal Eingabemaske zugeordnet sind und drei dem Merkmal Auswertung. Die automatische Auswertung der Daten ist eine Voraussetzung für jedes elektronische Haushaltsbuch. So sollten die Einnahmen und Ausgaben vom Programm addiert und der Saldo automatisch berechnet werden können. Ist dies nicht der Fall, so werden drei der acht Mindestkriterien nicht erfüllt, weil der Benutzer diese Auswertung gegebenenfalls eigenhändig vornehmen muss und somit keine Erleichterung im Vergleich zum schriftlichen Haushaltsbuch erkennbar ist. Die anderen Mindestkriterien sollten Teil der Eingabemaske sein, um dort alle Geschäftsvorfälle so detailliert wie nötig eintragen zu können. Wenn der Verbraucher bei der Eingabe nicht zwischen Einnahme und Ausgabe wählen kann, dann kann auch keine übersichtliche Auflistung der verschiedenen Geschäftsvorfälle vorgenommen werden. Ebenso würde die Addition der Eingaben bzw. Ausgaben nicht möglich sein. Weiterhin muss ein elektronisches Haushaltsbuch die Eintragung eines Betrags, sowie des dazugehörigen Datums ermöglichen. Zur weiteren Gliederung und Übersichtlichkeit ist es erforderlich die verschiedenen Geschäftsvorfälle unterschiedlichen Kategorien zuordnen zu können. Im Pretest wurden Standardkategorien wie Gehalt, Auto, Wohnung u.a. vorgeschlagen. Eine fehlende Kategorisierung würde eine ungeordnete Liste der Einnahmen und Ausgaben eines bestimmten Zeitraums darstellen, ähnlich eines Kontoauszugs. Der Verbraucher kann daraus nur schlecht ableiten, wo viel Geld ausgegeben wird oder wo Einsparpotenzial besteht. Als achttes Mindestkriterium wurde die Funktion wiederkehrende Einnahmen/Ausgaben zu speichern festgelegt. Geschäftsvorfälle die in regelmäßigen Abständen und in gleicher Betragshöhe wiederkehren, sollten von einem elektronischen

Haushaltsbuch gespeichert werden. Bereits Piorkowsky richtete in seinem Haushaltsführungsbuch von 1995 eine Tabelle zur Eintragung fixer Kosten ein²². Folglich können Gehalt, Miete, Versicherung und andere Positionen nach einmaliger Eintragung in das Programm als fix gekennzeichnet und gespeichert werden. Dadurch ist es möglich die Beträge automatisch im festgelegten Rhythmus zuzufügen oder abzuziehen. Dies stellt eine erhebliche Erleichterung für Haushalte mit vielen sich wiederholenden Geschäftsvorfällen dar. Die in Tabelle 4 gelb hinterlegten Felder zeigen die Zusatzkriterien. Diese wurden nach dem Pretest zwar als bedeutend, jedoch nicht als zwingend erforderlich eingestuft. Darunter sind Funktionen, die die Variabilität der Eintragungen, Kategorien oder Auswertungszeiträume beschreiben. Auch die als Besonderheiten gekennzeichneten Merkmale zählen zu den Zusatzkriterien, da sie wie der Name schon sagt etwas besonderes darstellen, wie z.B. der Zugriff auf das persönliche Bankkonto um Daten direkt zu verwalten oder Überweisungen zu tätigen. Weitere Zusatzkriterien sind die Hilfestellungen der Programmierer oder die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Die Einrichtung mehrerer Konten (bar/unbar) oder die Angabe eines Startguthabens sind zwar von Vorteil, aber auch ohne diese Funktionen sollte der Verbraucher in der Lage sein die finanzielle Situation mit Hilfe des elektronischen Haushaltsbuchs zu überblicken.

Tabelle 4: Wichtung der Kriterien

	Kriterium	Mindestkriterium	Zusatzkriterium
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x	
	Betrag (in Euro)	x	
	Kategorie	x	
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x	
	Datum automatisch eingefügt		x
	Notiz (für genaue Verwendung)		x
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x	

²² vgl.: Piorkowsky, Schumacher, Warnecke, 1995. S. 51 f.

	Kriterium	Mindestkriterium	Zusatzkriterium
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x
	Startguthaben		x
	Anzahl unbeschränkt		x
Konten:	bar / unbar		x
	Anzahl unbeschränkt		x
	Transfer zwischen Konten		x
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x
	Standard vorhanden		x
	Bearbeitungsmöglichkeit		x
Auswertung:	Summe Einnahmen	x	
	Summe Ausgaben	x	
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x	
	Grafische Darstellung (Diagramm)		x
	Zeitraum variabel		x
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien		x
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate		x
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über		x

	Kriterium	Mindestkriterium	Zusatzkriterium
	Jahre		
Besonderheiten:	Splitten		x
	Importfunktion		x
	Zugriff auf Bankkonto		x
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben		x
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch		x
	Kontaktmöglichkeit		x

4 Ergebnisse

Im Kapitel 4 werden die Ergebnisse der durchgeführten Erhebung genannt und dargelegt. Dazu wird unterschieden zwischen Online und Offline Haushaltsbüchern. Jedes Haushaltsbuch wird kurz vorgestellt und schließlich werden die Ergebnisse anhand der jeweiligen Tabelle ausgewertet.

4.1 Online Haushaltsbücher

Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe

Das einzige im Test vertretene Instrument, welches von einem Kreditinstitut zur Verfügung gestellt wird, ist der „Web-Budgetplaner“ der Sparkassenfinanzgruppe. Dieser ist kostenlos in vollem Umfang nutzbar. Eine Premium Version gibt es nicht. Der „Web-Budgetplaner“ wird auch als mobile Version für i-Phone oder Smartphone angeboten. Als Dienstanbieter wird „Geld und Haushalt -Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband“ genannt. Der Betreiber verspricht einen Service mit dessen Hilfe der Verbraucher „alle Kostentreiber im Haushalt problemlos“²³ aufspürt und somit „etliche hundert Euro im Jahr“²⁴ einspart. Der „Web-Budgetplaner“ erfüllt alle Mindestkriterien an ein elektronisches Haushaltsbuch, mit Ausnahme der Unterscheidung in bar und unbar Konten. Die anderen Kriterien Konten betreffend werden ebenso nicht erfüllt, wie die unter Besonderheiten aufgeführten Kriterien. Trotz der Zusammenarbeit mit der Sparkassenfinanzgruppe kann der Benutzer bei diesem Online Haushaltsbuch keine Kontodaten importieren. Desweiteren besteht keine gesonderte Möglichkeit ein Startguthaben anzulegen. Tabelle 5 zeigt das gesamte Testergebnis.

Tabelle 5: Testergebnis Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		

²³ Finanzgruppe Beratungsdienst Geld und Haushalt. URL <https://www.beratungsdienst-guh.de/budgetplaner/>

²⁴ ebenda

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x		
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		korrigiert automatisch
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

Onlinebudget

Das von Alexander Borstel betriebene Online Haushaltsbuch „Onlinebudget“ findet man unter der Internetadresse <http://www.onlinebudget.de>. Die Grundfunktionen des Haushaltsbuches sind kostenlos. „Onlinebudget“ verspricht einen kinderleichten Überblick über die Finanzen. Außerdem können durch übersichtliche Auswertungsmöglichkeiten schnell Ausgabenschwerpunkte und Einsparpotenziale erkannt werden. Bevor der Benutzer sich zur kostenlosen Registrierung entscheidet, besteht die Möglichkeit sich als „Testuser“ anzumelden. Dabei können die Funktionen des Haushaltsbuches im Vorfeld überprüft werden. Um alle Funktionen von „Onlinebudget“ nutzen zu können muss ein Premium Account freigeschaltet werden. Dieser kostet einmalig 4,99 €. Im Unterschied zum kostenlosen Account kann man als Premium Nutzer auf eine unbegrenzte Anzahl an Kategorien zurückgreifen, wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben speichern und einen Vergleich der Einnahmen/Ausgaben über mehrere Monate und Jahre durchführen. Der Benutzer findet im Premium Account keine Werbeanzeigen und zusätzlich ist ein Download von Statistiken möglich. Der Test hat ergeben, dass dieses Haushaltsbuch nicht alle als Mindestkriterium gekennzeichnete Funktionen erfüllt (vgl. Tabelle 6). Auch die Freischaltung des Premium Accounts ermöglicht weder eine Differenzierung der Konten in bar und unbar, noch eine andere Funktion Konten betreffend. Dieser Service erfasst zwar Einnahmen und Ausgaben, ordnet sie jedoch keinem Konto zu. Desweiteren werden die unter Besonderheiten genannten Kriterien nicht erfüllt.

Tabelle 6: Testergebnis Onlinebudget

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben		x	Premium
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x	
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	max. 7 (Premium unbegrenzt)
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate		x	Premium
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	Premium
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch		x	
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

Kontoblick

Das kostenlose Online Haushaltsbuch „Kontoblick“ wird von der Kontoblick GmbH unter der Internetadresse <http://kontoblick.de> zur Verfügung gestellt. Diese Anwendung weicht von den anderen im Test vertretenen ab. Hier hat der Benutzer nicht die Möglichkeit, einzelne Einnahmen und Ausgaben manuell zu erfassen. Mithilfe der Informationen vom Online-Bankkonto ruft „Kontoblick“ die Kontoumsätze ab und fügt Transaktionen automatisch in die Anwendung ein. Laut Betreiber unterstützt das Programm über 1800 deutschen Banken per

Direktabruf oder Dateupload.²⁵ Da keine Einnahmen und Ausgaben erfasst werden können, verfügt das System über keine Eingabemaske, die die Wahlmöglichkeit zwischen Einnahme und Ausgaben bietet. Weiterhin kann kein Betrag, kein Datum, keine Notiz und keine Kategorie eingegeben werden. Die automatisch erfassten und kategorisierten Daten können jedoch im Nachhinein bearbeitet werden. Auch die unter Konten genannten Kriterien erfüllt „Kontoblick“ nicht, wie Tabelle 7 verdeutlicht. Für 19 € jährlich kann der Benutzer „Kontoblick.plus“ nutzen. Unterschiede zum kostenlosen Account sind die unbegrenzte Anzahl an Bankzugängen, eine erhöhte Anzahl eigener Kategorien (435 statt 10) sowie die unbegrenzte Anzahl an Budgets.

Tabelle 7: Testergebnis Kontoblick

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe		x	
	Betrag (in Euro)		x	
	Kategorie		x	
	Datum (TT.MM.JJJJ)		x	
	Datum automatisch eingefügt		x	
	Notiz (für genaue Verwendung)		x	
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben		x	
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x	
	Startguthaben	x		über Kontoauszug
	Anzahl unbeschränkt		x	
Konten:	bar / unbar		x	keine separaten Konten
	Anzahl unbeschränkt		x	max. 10
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	max. 10 eigene Kategorien
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		

²⁵ vgl.: Kontoblick, URL <https://ssl.kontoblick.de/docs/banks>

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten	x		
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto	x		
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

Kostenloses Online Haushaltsbuch

Unter <http://www.haushalt-buch.de> findet man einen Online-Budgetrechner. Als Inhaber dieser Homepage wird Goldinline geführt. Dieser Service ist komplett kostenlos und auch ohne Anmeldung nutzbar. Als angemeldeter Nutzer kann man sein persönliches Haushaltsbuch speichern, die Summe der Einnahmen und Ausgaben grafisch darstellen und am Forum teilnehmen. Das kostenlose Online-Haushaltsbuch bietet Haushaltspläne für 7 Benutzergruppen an (Paare mit Kind(er), Alleinerziehende, Paare ohne Kind, Einzelpersonen, Studierende, Auszubildende und Jugendliche). Jeder Benutzergruppe wird ein gesonderter Haushaltsplan angeboten. Diese sind nicht veränderbar. Es besteht lediglich die Möglichkeit den vorgegebenen Kategorien einen Betrag zuzuordnen. Somit werden die Mindestkriterien Datum und Speicherung wiederkehrender Einnahmen und Ausgaben nicht erfüllt. Es wird nicht zwischen verschiedenen Konten unterschieden und eine Anpassung der Kategorien auch nicht möglich. Die standardisierte Eingabemaske erlaubt weder die Erfassung zusätzlicher Einnahmen oder Ausgaben, noch das Angeben eines Startguthabens. Die Mittel zur Auswertung der Daten sind beschränkt, da die Einnahmen und Ausgaben nicht nach Kategorien (also Verwendungszweck) geordnet dargestellt werden

können. Außerdem werden die unter Besonderheiten genannten Kriterien nicht erfüllt. Das Testergebnis wird in Tabelle 8 dargestellt.

Tabelle 8: Testergebnis Kostenloses Online Haushaltsbuch

	Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)		x	
	Datum automatisch eingefügt		x	
	Notiz (für genaue Verwendung)		x	
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben		x	
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x	
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	
Konten:	bar / unbar		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit		x	
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien		x	
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch		x	
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail, Forum

Moneytoring Haushaltsbuch

Der Betreiber Mathias Jäckel kommentiert seine Homepage mit den Worten: „Die Seite moneytoring.de ist für jeden da der gerne wissen möchte, warum das Konto immer zum Ende des Monats auf null zusteuert.“²⁶ Unter <http://www.moneytoring.de> findet der Benutzer ein umfangreiches Online Haushaltsbuch, das Ihm hilft die „komplizierten Finanzen, Versicherungen und Budgets ganz einfach zu Organisieren und neues Sparpotential zu finden“.²⁷ Der Service ist kostenlos und besitzt alle als Mindestkriterium gekennzeichneten Funktionen (vgl. Tabelle 9). Abstriche muss der Benutzer bei den Besonderheiten machen. Geschäftsvorfälle können mit diesem Haushaltsbuch nicht in mehrere Kategorien aufgeteilt werden. Auch ein Zugriff auf das Bankkonto wird nicht ermöglicht. Ist der Benutzer bereit für diesen Service zu bezahlen stehen ihm zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Für monatlich 3 € kann er auf einen werbefreien Account zurückgreifen. Desweiteren kann eine unbegrenzte Anzahl an Einträgen und Konten erstellt werden. Der Transfer zwischen den Konten ist dennoch nicht möglich.

Tabelle 9: Testergebnis Moneytoring Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		Kategorie Startguthaben

²⁶ Moneytoring.de, URL <http://www.moneytoring.de/haushaltsbuch-impessum.html1>

²⁷ ebenda

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Anzahl unbeschränkt		x	max. 100 (Premium unbeschränkt)
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	max. 5 (Premium Unbeschränkt)
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x		
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion	x		.csv Format
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfedatei/ Benutzerhandbuch	x		Haushaltsbuch WIKI, Forum
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

Summate

Das Online Haushaltsbuch von Oliver Kaiser & Sebastian Erdbories wird auf der Seite <http://www.summate.de> zur Verfügung gestellt. Bei diesem kostenlosen Haushaltsbuch

handelt es sich um einen durch Werbung finanzierten Onlinedienst. Für die Registrierung benötigt man einen Benutzernamen, ein Kennwort und eine E-Mail Adresse. Der Datenschutz wird durch die Verschlüsselung mittels SSL-Protokoll gewährleistet. Der Betreiber wirbt mit einfacher und intuitiver Bedienung, müheloser Verwaltung und perfektem Überblick über das gesamte Vermögen.²⁸ Laut Inhaber der Site ist auch eine mobile Version erhältlich. Das Online Haushaltsbuch „Summate“ erfüllt 26 der 30 untersuchten Kriterien. Ein Startguthaben kann nicht angelegt werden und der Vergleich der Einnahmen und Ausgaben über mehrere Jahre ist auch nicht möglich. Der Service erlaubt dem Benutzer keinen Zugriff auf sein Bankkonto, um somit die dort verfügbaren Daten zu nutzen. Weiterhin wird das Kriterium Splitten nicht erfüllt. Gleichwohl verfügt dieses Haushaltsbuch über alle als Mindestkriterium gekennzeichneten Funktionen. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Testergebnis.

Tabelle 10: Testergebnis Summate

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		

²⁸ vgl.: Summate, URL <http://www.summate.de/>

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

Haushaltsbuch online

Haushaltsbuch online ist eine webbasierte Software, die von Alexander Euler zur Verfügung gestellt wird. Unter der URL <http://www.haushaltsbuchonline.de/> gelangt man auf die Seite des Services. Hier werden dem Besucher einzelne Funktionen des Haushaltsbuches erläutert und es besteht das Angebot zum Testlogin. Der Betreiber bietet den vollständigen Service kostenlos an. Dieser wird durch Werbeeinblendungen finanziert. Besteht der Nutzer auf eine werbefreie Anwendung, muss er eine monatliche Gebühr von 2 € entrichten. Weitere Vorteile entstehen dadurch nicht. Das Haushaltsbuch online erfüllt alle Mindestanforderungen (vgl. Tabelle 11). Die Einnahmen und Ausgaben sowie der Saldo werden nicht grafisch dargestellt, sondern lediglich in tabellarischer Form. Ein Vergleich der Einnahmen und Ausgaben über mehrere Monate und Jahre ist nicht möglich. Dem Benutzer sind 4 Konten vorgegeben, die er weder umbenennen noch erweitern kann. Auf Standardkategorien verzichtet die Anwendung ebenso, wie auf eine Importfunktion und die Verbindung zum eigenen Bankkonto.

Tabelle 11: Testergebnis Haushaltsbuch online

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		hier Kassensturz
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	Giro 1 und 2; Kasse 1 und 2
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden		x	
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)		x	
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate		x	Vergleich nur über Tage
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten	x		
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

Hahabu

Auf der Seite <http://www.hahabu.de> findet man das Online Haushaltsbuch „Hahabu“. Als Inhaber wird Robert Sachetti im Impressum genannt. Der Betreiber des Services beschreibt „Hahabu“ als „moderne und coole Variante ein Haushaltsbuch zu führen“²⁹, die dem Benutzer „bei minimalem Aufwand eine großartige Übersicht ermöglicht“³⁰. Auf hahabu.de hat der User die Wahl zwischen einem kostenlosen und einem Premium Account. Schaltet er den Premium Account frei, stehen dem Benutzer folgende Funktionen zusätzlich zur Verfügung: Anzahl wiederkehrender Buchungen unbegrenzt, Budgets und Sparziele zur Kosten-Kontrolle, Export eigener Dateien, keine Werbeeinblendungen, Unterstützung der Weiterentwicklung. „Hahabu“ Premium kostet 8 € monatlich. Die kostenlose Variante des Online Haushaltsbuches bietet dennoch die Möglichkeit, Einnahmen und Ausgaben zu erfassen und auszuwerten. Alle Mindestanforderungen werden erfüllt. Dieses Haushaltsbuch verzichtet auf die Funktionen Startguthaben und automatisches Datum, wie die Tabelle 12 zeigt. Weitere Abstriche sind bei den als Besonderheiten gekennzeichneten Kriterien zu machen. Diese stehen dem Verbraucher in der gratis Version nicht zur Verfügung.

Tabelle 12: Testergebnis Hahabu

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt		x	
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		max. 10
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		

²⁹ Hahabu, URL <http://www.hahabu.de/funktionen>

³⁰ ebenda

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Torte
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

4.2 Offline Haushaltsbücher

Haushaltsbuch 4 von Softwarenetz

Unter der Adresse <http://www.softwarenetz.de/programm.php?setpid=hausbuch> findet man das Haushaltsbuch 4 von Softwarenetz. Der Betreiber von softwarenetz.de ist Sven Brinkmann. Seine Firma gilt als Hersteller (Entwickler) von Softwareprodukten für Windows-Betriebssysteme. Das Programm Haushaltsbuch 4 ist auf der Homepage als 30-Tage Testversion erhältlich. Der Benutzer kann zwischen den Sprachen Deutsch, Niederländisch, Englisch, Französisch und Spanisch wählen. Nach Ablauf der Probezeit muss eine Lizenznummer erworben werden, um weiterhin mit dem Programm arbeiten zu können. Je nach gewünschter Version kostet der Lizenzschlüssel 22,90 € (Download) oder 32,90 € (DVD-Box). Beim Update einer älteren Version auf Haushaltsbuch Version 4 entstehen dem Benutzer Kosten in Höhe von 12,90 € (Download) oder 22,90 € (DVD-Box). Die kostenlose Testversion des Haushaltsbuchs 4 von Softwarenetz erfüllt alle im Kriterienkatalog aufgeführten Kriterien. Die Tabelle 13 zeigt, dass von diesem Programm neben den Mindestkriterien auch alle Zusatzkriterien erfüllt werden.

Tabelle 13: Testergebnis Haushaltsbuch 4 von Softwarenetz

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
Konten:	Anzahl unbeschränkt	x		
	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
Kategorien:	Transfer zwischen Konten	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x		
Besonderheiten:	Splitten	x		
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto	x		
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

Aquamarin Haushaltsbuch

Das Aquamarin Haushaltsbuch von Haushaltsbuch Freeware findet der Verbraucher unter <http://www.haushaltsbuch.org/>. Der Betreiber der Seite Manuel Siekmann bietet das Aquamarin Haushaltsbuch der Version 2.9.2 als Freeware an, somit entstehen dem Benutzer keine Kosten und das Programm kann ohne Einschränkungen verwendet werden. Neben dem Download des Programms wird auf der Homepage ein Haushaltsbuch zum ausdrucken als pdf-Datei angeboten. Weiterhin stellt der Betreiber ein Einführungsvideo und eine Seite mit „Spartipps“ zur Verfügung. Das kostenlose Aquamarin Haushaltsbuch erfüllt alle Mindestkriterien, wie in Tabelle 14 gezeigt wird. Auch die als Zusatzkriterien definierten Funktionen sind größtenteils vorhanden. Es besteht jedoch keine Möglichkeit einen Geschäftsvorfall mit diesem Programm zu splitten. Eine Korrektur bei fehlerhaften Eingaben erfolgt auch nicht automatisch.

Tabelle 14: Testergebnis Aquamarin Haushaltsbuch

Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
-----------	---------	---------------	-------

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x			
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto	x		
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben		x	
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		Online
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

10 Sekunden Haushaltsbuch

Die Firma „easy softway“ stellt unter <http://www.guckmal.de/haushalt.htm> das 10-Sekunden-Haushaltsbuch zur Verfügung. Dieses Programm ist mit allen Microsoft Windows-Systemen

ab Windows 95 kompatibel. Bei dem Download handelt es sich um eine Shareware-Version, die 20 Tage gratis getestet werden kann. Nach Ablauf dieser 20 Tage Frist entstehen dem Anwender Kosten für die weitere Nutzung. Der Vertreiber unterscheidet bei Bestellung des Programms zwischen privater und geschäftlicher Nutzung. Wird die Software nur zur privaten Nutzung auf einem privat genutzten PC eingesetzt, so ist das 10-Sekunden-Haushaltsbuch zu einem Preis von 19 € erhältlich. Ein Update auf die aktuelle Version 5 kostet 15 €, wenn bereits eine ältere Version vorhanden ist. Die folgende Tabelle zeigt, dass alle Mindestkriterien von diesem Programm erfüllt werden. Die Anzahl der Kategorien ist auf 80 beschränkt. Der Benutzer des 10-Sekunden-Haushaltsbuchs verzichtet auf alle als Besonderheiten gekennzeichneten Funktionen (splitten, Import, Zugriff auf Bankkonto).

Tabelle 15: Testergebnis 10 Sekunden Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
Konten:	Anzahl unbeschränkt	x		
	bar / unbar	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	max. 80
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Linien, Kreis
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	über Jahre			
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

Spartipp Haushaltsbuch

Der Betreiber der Internet-Seite <http://www.spartipp-haushaltsbuch.de/> Uwe Brüning bietet unter dieser Adresse das Spartipp Haushaltsbuch an. Der Verbraucher findet eine Excel-Vorlage die komplett kostenlos nutzbar ist. Kosten entstehen lediglich dann, wenn eine freiwillige Spende entrichtet wird. Die Homepage ist mit zahlreichen Werbeeinblendungen zum Thema Finanzen versehen. Zusätzlich gibt es eine Seite mit Spartipps und eine mit Preisvergleichen, ebenfalls von Werbung geprägt. Die Excel-Vorlage ist in zwei Versionen erhältlich, Standard- und XXL-Version. Die XXL-Version unterscheidet sich von der Standard Version lediglich in der Anzahl der Zeilen für individuelle Eintragungen. Grundsätzlich ist das Haushaltsbuch Schreibgeschützt, das heißt mit Ausnahme der Geldbeträge und einiger Kategorien (je nach Version) kann der Anwender keine individuellen Veränderungen vornehmen. Somit sind die Kategorien, die Konten und die Geschäftsvorfälle in der Anzahl beschränkt. Es fehlen Felder für Notizen und Startguthaben, sowie eine Funktion zum automatischen Einfügen des aktuellen Datums. Die Wahl zwischen verschiedenen Konten ist nicht möglich. Dieses Haushaltsbuch verfügt über keine der unter Besonderheiten genannten Funktionen (vgl. Tabelle 16).

Tabelle 16: Testergebnis Spartipp Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt		x	
	Notiz (für genaue Verwendung)		x	

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		feste Ausgaben
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	
Konten:	bar / unbar		x	
	Anzahl unbeschränkt		x	
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		je nach Version
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		nur flexible Ausgaben
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben		x	
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

WinToolz.Haushaltsbuch

Den vollen Überblick über die Finanzen verspricht das Wintoolz Haushaltsbuch.³¹ Auf der Internetseite <http://www.wintoolz.de/Haushaltsbuch.php> wird dem Verbraucher das Programm zum kostenlosen Download angeboten. Nach der Installation und dem Einrichten eines passwortgeschützten Accounts kann direkt damit begonnen werden, die Daten einzutragen. Alexander Bürk, Verantwortlicher der Seite, bietet ein Programm für Microsoft

³¹ vgl.: Wintoolz, URL <http://www.wintoolz.de/Haushaltsbuch.php>

Windows an (mindestens Version Windows 2000), welches ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Das Wintoolz Haushaltsbuch wurde in der aktuellen Beta Version 1.0.0.2 getestet. Der Benutzer hat hier nicht die Möglichkeit, Einnahmen und Ausgaben verschiedenen Kategorien zuzuordnen (vgl. Tabelle 17). Somit erfüllt dieses Haushaltsbuch das Mindestkriterium Kategorie als Teil der Eingabemaske nicht. Daraus ergibt sich ebenfalls, dass alle unter Kategorie genannten Kriterien nicht erfüllt werden. Eine Auswertung der Summe der Einnahmen bzw. Ausgaben nach Kategorien erfolgt demzufolge auch nicht. Eine Hilfedatei oder ein Benutzerhandbuch sind im Programm nicht enthalten.

Tabelle 17: Testergebnis WinToolz.Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		hier Haben/Soll
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie		x	
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	
	Standard vorhanden		x	
	Bearbeitungsmöglichkeit		x	
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Linien
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien		x	
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		korrigiert automatisch
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch		x	
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

MyMicroBalance

Das kostenlose Haushaltsbuch MyMicroBalance findet man unter der Internetadresse <http://www.mymicrobalance.com/de/>. Zum Zeitpunkt der Erhebung wurde die Firma „Trusted Bytes Softwareentwicklung e.U.“ als Verantwortliche für den Internetauftritt geführt. MyMicroBalance ist in den Sprachen Deutsch und Englisch erhältlich. Die gratis Version kann über einen unbeschränkten Zeitraum genutzt werden. Einige zusätzliche Funktionen werden lediglich nach Erwerb eines „VIP Lizenzschlüssels“ freigeschalten. Dieser kostet den Verbraucher je nach Ausführung zwischen 4,90 € (3 Monate) und 29,90 € (36 Monate). Weiterhin findet man auf der Homepage Videos zu den verschiedenen Versionen. Wie in Tabelle 18 gezeigt wird, erfüllt dieses Haushaltsbuch alle festgelegten Mindestkriterien. Der Benutzer kann verschieden Konten anlegen, ein Transfer zwischen diesen ist jedoch nicht möglich. Die Auswertungskriterien werden nur zum Teil von der gratis Version erfüllt, auf den Vergleich der Einnahmen und Ausgaben über mehrere Monate und Jahre muss der Verbraucher hierbei verzichten. Fehlerhafte Eingaben werden vom Programm ohne Korrekturhinweis übernommen. Es besteht weder die Möglichkeit Geschäftsvorfälle zu splitten noch auf das persönliche Bankkonto zuzugreifen.

Tabelle 18: Testergebnis MyMicroBalance

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten		x	
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Linie
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate		x	nur VIP
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben		x	
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

DISI Haushaltsbuch

DISI Tools bietet dem Verbraucher die Möglichkeit zwischen mehreren Haushaltsbuch-Versionen zu wählen. Die Haushaltsbücher sind auf verschiedenen Anwendergruppen zugeschnitten. Es wird unterschieden zwischen Singles und Alleinerziehenden, Familien, Doppelverdienern und Partnern. Die Testversion "Auskommen mit dem Einkommen" enthält alle Grundfunktionen, die auch in den anderen Versionen zu finden sind. Der Preis für die Komplettversionen liegt zwischen 16,45 € und 23,95 €. Auf der Homepage kann das entsprechende Haushaltsbuch als Download oder als Postsendung erworben werden. Als Verantwortlicher für die Seite <http://disi-tools.de/> wird Gerhard D. Siegle genannt. Die DISI Haushaltsbücher werden als Excel-Vorlage zur Verfügung gestellt, somit kann der Benutzer

nach dem Download ohne weitere Installation mit der Eingabe der Daten beginnen. Die kostenlose Vorlage ist größtenteils schreibgeschützt. Außer der eigenen Daten kann der Verbraucher an diesem Haushaltsbuch nichts verändern, d.h. dass die Anzahl der monatlichen Einnahmen und Ausgaben, die Anzahl der Konten, sowie die Anzahl der Kategorien beschränkt sind (vgl. Tabelle 19). Der Test des Haushaltsbuches hat ergeben, dass alle Mindestkriterien erfüllt werden. Dennoch verzichtet der Anwender auf alle variablen Funktionen sowie auf die „Besonderheiten“. Auch wird hier nicht auf fehlerhafte Eingaben hingewiesen.

Tabelle 19: Testergebnis DISI Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt		x	
	Notiz (für genaue Verwendung)		x	
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		hier fixe Ausgaben
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x	
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit		x	schreibgeschützt
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben		x	
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		über Homepage

Eurokass 9.6

Die Firma „Team Schauries“ bietet auf ihrer Internetseite <http://www.eurokass.de/index.html> ein Programm zur Finanzverwaltung für private Anwender u.a. mit dem Namen Eurokass an. Die Erhebung wurde auf Grundlage der Eurokass Version 9.6 durchgeführt. Dieses Haushaltsbuch ist bis zur Version 6.7.3 als Freeware auf der Homepage erhältlich. Alle folgenden Versionen (auch die getestete) sind lediglich in der Demoversion kostenlos. Die 19,00 € teure Schülerversion unterscheidet sich von der Demoversion in Hinblick auf die Anzahl der Buchungen, Adressen und Termine, sowie die Möglichkeit zum kostenlosen Update. Auch eine Vollversion ohne jegliche Einschränkungen kann auf der Homepage erworben werden (Preis zwischen 39,00 € und 129,00 €). Die Tabelle 20 verdeutlicht, dass das Eurokass 9.6 Haushaltsbuch alle Mindestkriterien erfüllt. Es ist aufgebaut wie ein Kassenbuch, das heißt bei jeder Buchung muss ein Quell- und ein Zielkonto angegeben werden. Die Anzahl der Buchungen ist in der Demoversion auf 50 beschränkt. Dem Benutzer werden keine Standardkategorien vorgeschlagen. Die Anzahl der individuell benannten Kategorien ist auf 32 beschränkt. Der Zeitraum für die grafische Darstellung der Einnahmen und Ausgabe ist nicht variabel. Auch ein Vergleich dieser über mehrere Jahre ist nicht möglich. Dieses Programm ist nicht in der Lage auf das persönliche Bankkonto zuzugreifen.

Tabelle 20: Testergebnis Eurokass 9.6

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Einnahmen/Ausgaben			
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	max. 50
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt		x	max. 32
	Standard vorhanden		x	
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis, Linien
	Zeitraum variabel		x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten	x		
	Importfunktion	x		
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		

Abakus Haushaltsbuch

Peter Wasmeier stellt auf seiner Homepage das Abakus Haushaltsbuch zum 20 tägigen Test kostenlos zur Verfügung. Nach dieser Probezeit kann der Anwender das Programm für 19,00 € käuflich erwerben und ohne Einschränkungen benutzen. Updates auf die jeweils neuste Version sind ebenfalls kostenlos. Auf <http://punkt-software.de/index.html> findet man den Link zum Download des Programms. Das Haushaltsbuch ist für Microsoft Windows programmiert und verlangt mindestens die Version Windows 98. Eine Version für das Mobil-Telefon wird ebenfalls zum Download bereitgestellt. Folgt man einem Link von der Homepage auf die

Seite <http://www.haushaltsbuch-tipps.de/index.html> gelangt man zu einer ausführlichen „Kurzanleitung. Diese soll dem Verbraucher den Einstieg in das Programm Schritt für Schritt erläutern. Alle Mindestkriterien werden vom Abakus Haushaltsbuch erfüllt. Zwei Zusatzkriterien wurden mit „nicht erfüllt“ gekennzeichnet. Zum Einen kann der Benutzer nur zwischen einem Bar- und einem Unbarkonto wählen, womit die Anzahl der Konten beschränkt ist. Und zum Anderen wird die Funktion „splitten“ nicht vom Programm unterstützt, wie die folgende Tabelle verdeutlicht.

Tabelle 21: Testergebnis Abakus Haushaltsbuch

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben	x		
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel	x		
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	2
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		
	Zeitraum variabel			
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x		
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Zugriff auf Bankkonto	x		
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfedatei/ Benutzerhandbuch	x		Tutorial, Erste Schritte, FAQ, Forum
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

Haushaltsbuch 2012 von Haude

Der österreichische Softwareentwickler „haude electronica Verlags-GmbH“ bietet verschiedene Programme zu den Themen Buchhaltung, Finanzen und Steuern an. Darunter ist auch das Haushaltsbuch 2012 für den privaten Gebrauch, welches im August 2011 veröffentlicht wurde. Auf der Homepage <http://www.haude.at> findet der Verbraucher davon eine kostenlose Demo-Version. Diese ermöglicht einen ersten Einblick in die Funktionen des für Microsoft Windows konzipierten Programms. Entschließt sich der Verbraucher das Haude Haushaltsbuch über den Testzeitraum hinweg zu nutzen, so muss eine Produktregistrierung vorgenommen werden. Die Vollversion kostet 14,90 € als CD-Rom Versand oder 14,00 € als Download. Die Demo-Version des Haushaltsbuchs 2012 erfüllt alle Mindestkriterien. Aus Tabelle 22 können die nicht erfüllten Kriterien abgeleitet werden. Das Programm beschränkt die Anzahl der eingegebenen Einnahmen und Ausgaben auf 20. Die Frist wiederkehrender Geschäftsvorfälle ist nicht variabel, da alle wiederkehrenden Buchungen monatlich vorgenommen werden. Auf die „Besonderheiten“ verzichtet der Verbraucher bei Nutzung des Haude Haushaltsbuchs ebenso, wie auf den Vergleich der Einnahmen und Ausgaben über mehrere Jahre hinweg.

Tabelle 22: Testergebnis Haushaltsbuch 2012 von Haude

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x		über Kategorie
	Betrag (in Euro)	x		
	Kategorie	x		
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x		
	Datum automatisch eingefügt	x		
	Notiz (für genaue Verwendung)	x		
	Speicherung wiederkehrender	x		

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
	Einnahmen/Ausgaben			
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel		x	nur monatlich
	Startguthaben	x		
	Anzahl unbeschränkt		x	max. 20
Konten:	bar / unbar	x		
	Anzahl unbeschränkt	x		
	Transfer zwischen Konten	x		
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt	x		
	Standard vorhanden	x		
	Bearbeitungsmöglichkeit	x		
Auswertung:	Summe Einnahmen	x		
	Summe Ausgaben	x		
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x		
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x		Balken, Kreis
	Zeitraum variabel	x		
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre		x	
Besonderheiten:	Splitten		x	
	Importfunktion		x	
	Zugriff auf Bankkonto		x	
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x		
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		
	Kontaktmöglichkeit	x		E-Mail

5 Diskussion

Im Folgenden wird näher auf die möglichen Fehlerquellen der Arbeit eingegangen. Dazu werden die Herangehensweise und die Arbeitsmethode beleuchtet. Auch die Ergebnisse werden in der Diskussion unter 5.2 genauer betrachtet.

5.1 Diskussion der Methode

Die Auswahl der Grundgesamtheit könnte als Problem gesehen werden. Der erste Schritt zur Auswahl der Online Haushaltsbücher war eine Suchanfrage mit dem Titel „Online+Haushaltsbuch“ auf google.de. Es erschienen ca. 346.000 Ergebnisse. Dabei waren nicht nur die gewünschten Suchergebnisse, auch andere Produkte, Videos, und sonstige Artikel wurden angezeigt. Daraus wurden schließlich die Ergebnisse ausgewählt, welche als geeignet erschienen. Anschließend wurde überprüft ob die geforderten Voraussetzungen erfüllt wurden. Als Fehlerquelle kann die Suche mittels Google genannt werden. Bei den vielen Ergebnissen ist es möglich, dass ein geeignetes Online Haushaltsbuch nicht berücksichtigt wurde. Auch der Titel der Suche hätte variiert werden sollen, um anders benannte Anwendungen nicht zu übersehen. Die angegebene Suchmaschine ist auch kein geeignetes Instrument, um die Grundgesamtheit einer wissenschaftlichen Erhebung zu bestimmen. Der Autor sah jedoch keine Möglichkeit um an eine geeignete Auswahl der im Internet verfügbaren Online Haushaltsbücher zu gelangen. Daher wurde die Standardsuchmaschine des verwendeten Browsers Mozilla Firefox genutzt. Weiterhin hätte bei der Suche der Offline Haushaltsbücher anders vorgegangen werden sollen. Hier wurden die Programme von den Seiten <http://www.amazon.de> und <http://www.pcwelt.de/> ausgewählt. Diese Quellen bieten keinerlei wissenschaftlichen Hintergrund. Auch hier kann nicht gewährleistet werden, dass alle den Anforderungen entsprechenden Programme der Grundgesamtheit angehören.

Die Stichprobe wurde im Vorfeld auf je 5 Programme festgelegt. Während der Testphase wurde jedoch festgestellt, dass die getesteten Anwendungen sehr ähnlich sind. Schließlich wurde der Stichprobenumfang auf 8 Online und 10 Offline Haushaltsbücher erweitert. Diese Auswahl ist allerdings unproportional. Von 13 Online Haushaltsbüchern wurden 8 getestet. Das entspricht etwa 60 %. Dagegen wurden von 24 Offline Haushaltsbüchern 10 ausgewählt, was ca. 40 % entspricht. Um etwa 60 Prozent der Offline Haushaltsbücher zu

testen hätten 16 Programme gewählt werden müssen. Dies erschien in der Vorbetrachtung als zu hoher Aufwand.

Eine weitere Fehlerquelle stellt die Auswahl der Kriterien für den Kriterienkatalog dar. Hierbei wurde ein willkürlich gewähltes Programm im Pretest getestet. Anhand dieses Pretest wurden die Kriterien festgelegt und in der Konsultation mit dem Betreuer konkretisiert. Würde der Pretest an einem anderen Programm durchgeführt werden, könnten möglicherweise andere Kriterien herausgestellt werden.

Beim Testen der Programme konnte keine Rücksicht auf subjektive Empfindungen genommen werden. Optik, Sympathie für ein Programm und empfundene Anwenderfreundlichkeit konnten nicht bewertet werden. Trotzdem stellt die Wichtung der Kriterien in gewisser Weise eine subjektive Einschätzung dar, weil aus Sicht des Autors entschieden wurde, welche Kriterien Mindestanforderungen darstellen und welche nicht.

5.2 Diskussion der Ergebnisse

Online Haushaltsbücher

Die Analyse der zufällig ausgewählten Online Haushaltsbücher hat ergeben, dass drei von acht den Mindestanforderungen nicht entsprechen (rote Markierung). Diese sind „Onlinebudget“, „Kontoblick“ und das „kostenlose Onlinehaushaltsbuch“. Dabei verfügt „Onlinebudget“ ebenso wie die anderen beiden nicht über die Möglichkeit wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben zu speichern. Bei dem „kostenlosen Onlinehaushaltsbuch“, welches man unter <http://www.haushalt-buch.de> findet, kann der Benutzer zusätzlich kein Datum einfügen. „Kontoblick“ erfüllt sogar keins der vier Mindestkriterien das Merkmal Eingabemaske betreffend, somit fehlt auch die Wahlmöglichkeit zwischen Einnahme und Ausgabe und die manuelle Zuordnung zu einer Kategorie. Alle Online Haushaltsbücher erfüllen die Mindestkriterien an die Auswertung der Daten, d.h. die Summe der Einnahmen, die Summe der Ausgaben und der Saldo werden dargestellt.

Die gelben Markierungen in Tabelle 24 zeigen nicht erfüllte Zusatzkriterien. Drei online Anwendungen ermöglichen dem Benutzer das Angeben eines Startguthabens. Die Hälfte der Haushaltsbücher erfüllt keines der unter Konten genannten Kriterien. Der Vergleich von Einnahmen und Ausgaben über Monate ist in fünf Fällen möglich, über Jahre nur in zwei Fällen. Nur wenige Haushaltsbücher verfügen über die Funktionen, die als Besonderheiten

bezeichnet werden. Keine der getesteten Anwendungen erfüllt in der kostenlosen Version alle 30 Kriterien. „Summate“ ist das Online Haushaltsbuch mit den meisten erfüllten Kriterien, da dieses Haushaltsbuch 26 von 30 Kriterien erfüllt. Auch „Moneytoring“ bietet dem Benutzer mehr als 80 % der getesteten Funktionen.

Offline Haushaltsbücher

Die Auswertung der Ergebnisse der Offline Haushaltsbücher zeigt nur in einem Fall ein nicht erfülltes Mindestkriterium. Das Programm von „Wintoolz“ ermöglicht dem Benutzer keine Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu Kategorien. Daraus lässt sich ableiten, dass neun von zehn getesteten Offline Haushaltsbüchern sämtliche Mindestkriterien erfüllen.

Jeweils 50 % der Programme verfügen über eine unbeschränkte Anzahl an Kategorien, ermöglichen einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben über mehrere Jahre und besitzen über eine Importfunktion, sodass der Benutzer Kontodaten direkt einfügen kann. Das Kriterium welches am häufigsten nicht erfüllt wurde ist splitten. Nur zwei Programme sind in der Lage einen Geschäftsvorfall aufzuteilen und mehreren Kategorien zuzuordnen. Auch das dritte Merkmal unter Besonderheiten, Zugriff auf das Bankkonto, wird nicht von vielen (3/10) Haushaltsbüchern erfüllt. Neben den bereits erwähnten Mindestkriterien gibt es zwei weitere Funktionen über die alle zehn Offline Haushaltsbücher verfügen. Zum Einen kann der Benutzer in allen Programmen auf die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben in einem Diagramm zurückgreifen. Zum Anderen besteht immer die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, entweder durch ein Kontaktformular oder via E-Mail. Das getestete Haushaltsbuch von Softwarenetz erfüllt als einziges Programm alle 30 im Kriterienkatalog genannten Kriterien. Lediglich zwei unerfüllte Kriterien können das Aquamarin und das Abakus Haushaltsbuch nachweisen. Beide verfügen über keine Splitt-Funktion. Weiterhin ist die Anzahl der Konten in dem Abakus Programm beschränkt und Aquamarin gibt keinen Hinweis bei fehlerhaften Eingaben.

Vergleich

Stellt man nun die Ergebnisse der Online und Offline Haushaltsbücher gegenüber, so ist festzuhalten, dass die erwarteten deutlichen Unterschiede in der Funktionalität nicht vorhanden sind.

Unter beiden Arten von Haushaltsbüchern gibt es Exemplare die dem Verbraucher in vollem Umfang kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Betrachtet man jedoch die

kostenpflichtigen Versionen, entstehen dem Benutzer scheinbar höhere Kosten beim Erwerb eines Offline Haushaltsbuchs. Aber über einen längeren Zeitraum gesehen, erhöhen sich die Kosten auch bei einigen Online Anwendungen, da die Gebühr zur Nutzung monatlich anfällt. Die folgende Tabelle zeigt die kostenpflichtigen Anwendungen jeweils mit dem Preis der preisgünstigsten Version.

Tabelle 23: Preise der kostenpflichtigen Haushaltsbücher

Haushaltsbücher		Preis monatlich in €	Preis jährlich in €	Preis einmalig in €
Online	Onlinebudget			4,99
	Kontoblick	1,58	19,00	
	Moneytoring Haushaltsbuch	3,00	36,00	
	Haushaltsbuch online	2,00	24,00	
	Hahabu	8,00	96,00	
Offline	Haushaltsbuch 4 von Softwarenetz			22,90
	10 Sekunden Haushaltsbuch			19,00
	MyMicroBalance	1,24	14,90	
	DISI Haushaltsbuch			16,45
	Eurokass 9.6			19,00
	Abakus Haushaltsbuch			19,00
	Haushaltsbuch 2012 von Haude			14,90

Dennoch sind alle Online Haushaltsbücher auch in der Gratis-Version über einen unbeschränkten Zeitraum nutzbar. Einige Offline Haushaltsbücher hingegen können nach Ablauf der Probezeit nicht weiter benutzt werden.

Die Erhebung hat ergeben, dass vier der 30 Kriterien sowohl von allen Online als auch von allen Offline Haushaltsbüchern erfüllt werden (vgl. Tabelle 24). Diese sind die Mindestkriterien des Merkmals Auswertung: Summe Einnahmen, Summe Ausgaben und Saldo, sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Drei Online Haushaltsbücher (entspricht ca. 1/3) erfüllen nicht alle Mindestkriterien, von den Offline Programmen schafft dies nur eines (1/10) nicht. Bei 30 Kriterien und 8 Online Haushaltsbüchern wäre es theoretisch möglich 240 erfüllte Kriterien zu erreichen. Als Ergebnis stehen 160 erfüllte Kriterien 80 nicht erfüllten gegenüber. Somit wurden durchschnittlich 33 % aller getesteten Funktionen von den

Online Haushaltsbüchern nicht erfüllt. Die Quote der durchschnittlich nicht erfüllten Kriterien der Offline Haushaltsbücher liegt bei ca. 20 % (63 aus 300). Daraus lässt sich ableiten, dass die Offline Programme im Durchschnitt mehr über mehr von den getesteten Funktionen verfügen. Unter allen Anwendungen war nur eine, die alle Kriterien erfüllen konnte, das Offline Haushaltsbuch von Softwarenetz.

Empfehlungen

Das Online Haushaltsbuch „Kontoblick“ schnitt bei diesem Test unerwartet schlecht ab. Die Idee der Betreiber, die persönlichen Bankdaten direkt in das Haushaltsbuch zu übertragen, scheint auf den ersten Blick hilfreich und zeitsparend. Doch bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass alleine diese Funktion nicht ausreichend ist. Der Benutzer kann auf kontoblick.de keine eigenen Geschäftsvorfälle eintragen. Somit werden ausschließlich die Transaktionen vom angegebenen Konto berücksichtigt. „Kontoblick“ wirbt mit der Unterstützung von über 1800 deutschen Banken, das heißt theoretisch jeder Kunde einer dieser Banken kann „Kontoblick“ nutzen. Diese Behauptung hat sich jedoch nicht bestätigt. Obwohl der Test anhand eines real existierenden Kontos bei einer „unterstützten“ Bank gemacht wurde, konnte die Anwendung keine Daten einlesen. Eine Anfrage mittels Kontaktformular blieb unbeantwortet. Der Benutzer muss bei diesem Service sowohl die Kontonummer, als auch die Identifikations-Pin (zur Anmeldung zum Online Banking) angeben. Vom Betreiber wird versichert, dass die Daten verschlüsselt weitergeleitet werden, dennoch wirkt der Dienst unseriös. Auch an der Aktualität lässt sich zweifeln, da die letzten News und Blogeinträge aus dem Jahr 2009 stammen. Aus Sicht des Autors ist dieses Online-Haushaltsbuch nicht zu empfehlen.

Einige Anwendungen erlauben es nur einen groben Überblick über die Finanzen zu gewinnen. Zum Beispiel der Onlinebudgetrechner auf <http://www.haushalt-buch.de>. Der Benutzer kann seine monatlichen oder jährlichen Einnahmen und Ausgaben in den Rechner eintragen und dieser ermittelt den Saldo. Eine weitere Auswertung sowie die Anpassung des Rechners auf individuelle Gegebenheiten sind jedoch nicht möglich. Die Excel Vorlagen von DISI Tools und Spartipp sind ebenfalls nur bedingt Anpassbar, Grund hierfür ist der Schreibschutz vom Entwickler. Wenn die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen und die Kategorienamen unpassend sind, kann daran nichts geändert werden. Die Möglichkeiten zur Auswertung sind auch beschränkt, da die Formeln festgeschrieben sind und nur der Entwickler diese bearbeiten kann. Somit ist festzuhalten, dass diese drei Programme lediglich für Benutzer geeignet sind, die ausschließlich an einem ersten Einblick über die Einnahmen und Ausgaben interessiert sind.

Das Merkmal Kategorie als Bestandteil der Eingabemaske wurde als Mindestkriterium festgelegt. Ohne die Möglichkeit, Einnahmen und Ausgaben bestimmten Kategorien zuzuordnen, erhält der Benutzer nach Eingabe der Daten eine ungeordnete Liste aller Geschäftsvorfälle. Diese ist jedoch wenig aufschlussreich, da Positionen die häufiger im Monat auftreten (z. B. Tanken, Lebensmittel, Zigaretten) einzeln aufgeführt und ausgewertet werden. Besteht jedoch die Möglichkeit mehrere Einnahmen/Ausgaben in Kategorien zusammenzufassen, kann der Benutzer die monatlichen Beträge überblicken und gegebenenfalls Einsparpotential erkennen. Das Offline Haushaltsbuch von „Wintoolz“ ist daher, ähnlich wie die im vorigen Abschnitt genannten Programme, dazu geeignet die Gesamteinnahmen und -ausgaben darzustellen.

Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben findet man in jedem Haushalt. Von Gehalt, Miete und Versicherung über Raten, Spareinlagen, Telefon bis hin zum Zeitschriften-Abo und GEZ-Gebühren, dies alles sind Zahlungen die regelmäßig das Konto berühren. Viele Verbraucher wählen für diese und ähnliche Transaktionen einen Dauerauftrag bei der Bank, sodass der Betrag automatisch (monatlich, quartalsweise, jährlich) überwiesen wird. Daher ist es ebenso sinnvoll wie notwendig, dass ein elektronisches Haushaltsbuch auch die Möglichkeit bietet, regelmäßig wiederkehrende Positionen automatisch im jeweiligen Zeitraum zu übernehmen. Drei der acht getesteten Online-Haushaltsbücher verfügen nicht über die beschriebene Funktion (Onlinebudget, Kontoblick, Kostenloses Online Haushaltsbuch)(vgl. Tabelle 24). Ein Haushalt mit vielen wiederkehrenden Geschäftsvorfällen sollte darauf achten, dass das gewählte Programm diese Funktion besitzt. Somit kann ein erheblicher Mehraufwand bei der Führung des Haushaltsbuchs vermieden werden und gleichzeitig erhält man einen Hinweis auf die festen Einnahmen und Ausgaben eines jeden Monats. Daraus lässt sich anschließend der frei verfügbare Betrag ableiten.

Der Test ergab weiterhin, dass 12 von 18 Haushaltsbüchern dem Benutzer komplett kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Folglich besteht auch für Haushalte, die nicht bereit sind Geld für ein Programm auszugeben, die Möglichkeit zur Überprüfung ihrer Finanzen. Von den 12 gratis Haushaltsbüchern hat die Anwendung von Aquamarin, mit nur zwei nicht erfüllten Kriterien, am besten abgeschnitten. Besteht der Benutzer auf ein Kostenfreies Online-Haushaltsbuch, so ist der Service von Summate (vier nicht erfüllte Kriterien) der mit dem umfangreichsten Funktionsangebot. Entscheidet sich der Benutzer jedoch für ein kostenpflichtiges Haushaltsbuch, kann das Programm von Softwarenetz (Haushaltsbuch 4) empfohlen werden, da es als einziges im Test alle Kriterien erfüllt.

Abschließend ist noch zu sagen, dass bei der Wahl eines elektronischen Haushaltsbuchs noch andere Kriterien, als die hier herausgestellten, von Bedeutung sind. Die Systemvoraussetzungen, der „erste Eindruck“ und die Fähigkeiten des Benutzers können die Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Programm beeinflussen. Nach Ansicht des Autors stellen sich einige Haushaltsbücher optisch ansprechender dar, als andere. Jedoch sagt diese Tatsache nichts über die Qualität der Programme aus. Zum Beispiel die Homepages von Kontoblick (kontoblick.de) und MyMicroBalance (www.mymicrobalance.com) sind nach Empfinden des Autors optisch ansprechend, da viele Farben, Bilder, bewegliche Elemente u.a. eingefügt wurden. Die Softwarenetz Seite (www.softwarenetz.de/programm.php?setpid=hausbuch) hingegen ist vergleichsweise einfach aufgebaut. Obwohl das hier angebotene Produkt im Test besser abgeschnitten hat, neigt der Verbraucher möglicherweise zu den anderen, durch einen attraktiven Internetauftritt beworbenen, Anwendungen. Die hier gegebenen Empfehlungen beziehen sich ausschließlich auf die objektiv messbaren Kriterien der elektronischen Haushaltsbücher.

Tabelle 24: Übersicht aller Testergebnisse

Kriterien		erfüllt																	
		online								offline									
		Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe	Onlinebudget	Kontoblick	Kostenloses Online Haushaltsbuch	Moneytoring Haushaltsbuch	Summate	Haushaltsbuch online	Hahabu	Haushaltsbuch von Softwarednetz	Aquamarin Haushaltsbuch	10 Sekunden Haushaltsbuch	Das Spartipp Haushaltsbuch	Wintoolz. Haushaltsbuch	MyMicroBalance	DISI Haushaltsbuch	Eurokass 9.6	Abakus Haushaltsbuch	Haushaltsbuch 2012 von Haude
Eingabemaske	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Betrag (in Euro)	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Kategorie	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
	Datum (TT.MM.JJJJ)	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Datum automatisch eingefügt	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x		x	x	x	x
	Notiz (für genaue Verwendung)	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x		x	x	x	x
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/ Ausgaben	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Frist wiederkehrender Einnahmen/ Ausgaben variabel	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	
	Startguthaben			x		x		x		x	x	x		x	x	x	x	x	x
	Anzahl unbeschränkt	x	x				x	x	x	x	x		x	x				x	
Konten	bar / unbar					x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	
	Anzahl unbeschränkt						x		x	x	x		x	x		x		x	

Kriterien		erfüllt																	
		online								offline									
		Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe	Onlinebudget	Kontoblick	Kostenloses Online Haushaltsbuch	Moneytoring Haushaltsbuch	Summate	Haushaltsbuch online	Hahabu	Haushaltsbuch von Softwarennetz	Aquamarin Haushaltsbuch	10 Sekunden Haushaltsbuch	Das Spartipp Haushaltsbuch	Wintoolz. Haushaltsbuch	MyMicroBalance	DISI Haushaltsbuch	Eurokass 9.6	Abakus Haushaltsbuch	Haushaltsbuch 2012 von Haude
	Transfer zwischen Konten						x	x		x	x	x		x		x	x	x	x
Kategorien	Anzahl unbeschränkt	x				x	x	x	x	x	x			x				x	x
	Standard vorhanden	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x		x	x		x	x	
	Bearbeitungsmöglichkeit	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
Auswertungen	Summe Einnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Summe Ausgaben	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Grafische Darstellung (Diagramm)	x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Zeitraum variabel	x				x	x		x	x	x		x				x	x	
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate	x		x		x	x		x	x	x	x	x		x	x	x	x	
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre	x				x				x	x	x				x		x	

Kriterien		erfüllt																	
		online								offline									
		Web-Budgetplaner der Sparkassenfinanzgruppe	Onlinebudget	Kontoblick	Kostenloses Online Haushaltsbuch	Moneytoring Haushaltsbuch	Summate	Haushaltsbuch online	Hahabu	Haushaltsbuch von Softwarennetz	Aquamarin Haushaltsbuch	10 Sekunden Haushaltsbuch	Das Spartipp Haushaltsbuch	Wintoolz. Haushaltsbuch	MyMicroBalance	DISI Haushaltsbuch	Eurokass 9.6	Abakus Haushaltsbuch	Haushaltsbuch 2012 von Haude
Besonderheiten	Splitten			x				x									x		
	Importfunktion			x		x	x			x	x				x		x	x	
	Zugriff auf Bankkonto			x						x	x						x		
Hilfe	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x			x	x	x	
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch	x		x		x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
	Kontaktmöglichkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

6 Zusammenfassung und Ausblick

Fast jeder zehnte Bundesbürger ist überschuldet. Eine Überschuldung kommt zu Stande, wenn die Ausgaben eines Haushalts seine Einnahmen übersteigen. Ein probates Mittel gegen Verschuldung aufgrund unzureichender Übersicht über die Finanzen ist das Haushaltsbuch. Schon seit vielen Jahren liegt die Quote der Haushaltsbuchführenden um die 30 %. Jedoch hat sich die Form der Buchführung in den vergangenen Jahren etwas geändert. Da immer mehr Haushalte mit einem PC ausgestattet sind und dieser demzufolge auch vermehrt eingesetzt wird, stieg auch die Zahl der Verbraucher, die ein elektronisches Haushaltsbuch nutzen. Der PC und das Internet bieten dem privaten Haushalt zahlreiche Möglichkeiten die monatlichen Einnahmen und Ausgaben zu kontrollieren. Es kann gewählt werden zwischen Online Anwendungen und Programmen zum Herunterladen auf den Rechner. Zusätzlich bieten bereits einige Entwickler ein mobiles Haushaltsbuch für das iPhone oder Smartphone an. Ziel der Untersuchung war es, eine Auswahl der verschiedenen Haushaltsbuchtypen für den PC zu testen und zu vergleichen. Dafür wurde ein Kriterienkatalog erstellt, der 30 objektiv messbare Kriterien erhielt. Diese wurden unterschiedlich gewichtet, sodass zwischen Mindestkriterien und Zusatzkriterien unterschieden werden konnte. Im Vorfeld wurde angenommen, dass sich die zwei Formen der elektronischen Haushaltsbücher wesentlich unterscheiden. Diese Annahme konnte nicht bestätigt werden. Zwar unterscheiden sich die Online Haushaltsbücher von den Offline Haushaltsbüchern in Bezug auf die durchschnittliche Anzahl der erfüllten Kriterien, aber mit Ausnahme einer Anwendung (Kontoblick) waren alle getesteten Haushaltsbücher funktionsfähig und erfüllten ihren Zweck (vgl. Kapitel 2 Grundlagen). Nur eine getestete Anwendung konnte alle 30 Kriterien erfüllen. Das Haushaltsbuch von Softwarenetz, welches am besten abschnitt, ist somit uneingeschränkt weiterzuempfehlen. Dieses Haushaltsbuch ist jedoch auf Dauer nicht kostenlos zu erhalten. Die Testversion ist für 30 Tage frei nutzbar. Zur weiteren Nutzung muss die Vollversion gegen eine Gebühr von 22,90 € erworben werden. Auch einige kostenfreie Haushaltsbücher wurden als empfehlenswert empfunden. So zum Beispiel das Aquamarin Haushaltsbuch zum Herunterladen mit 28 erfüllten Kriterien oder die Anwendung Summate, welche online ausgeführt wird, mit 26 erfüllten Kriterien. Schließlich bleibt festzuhalten, dass nur eine Auswahl der verschiedenen Haushaltsbücher getestet werden konnte. In gewissen Zeitabständen erscheinen Aktualisierungen zu den Programmen oder komplett neue Anwendungen. Schon heute sind in den USA, Kanada und Australien Personal Finance Management (PFM) Systeme etabliert um die privaten Finanzen zu überschauen. „Im Kern ist PFM eine hoch automatisierte, web-basierte Software für das

Management der persönlichen Finanzen, ausgestattet mit hoher Nutzerfreundlichkeit und um die soziale Dimension des Web 2.0 ergänzt. PFM Applikationen kategorisieren automatisch Transaktionen von Kundenkonten und Kreditkarten, präsentieren diese Informationen visuell und stellen intuitive Tools zur Verfügung, um die Kunden hilfreich bei der Verwaltung ihrer Einnahmen und Ausgaben zu unterstützen.³² In Europa sind die PFM System noch nicht sehr weit verbreitet. Es gibt einzelne Angebote in Spanien, Island und in den Niederlanden. Die im Test vertretene Anwendung von Kontoblick kommt dem Prinzip des PFM nahe. Jedoch konnte dieses Haushaltsbuch in keiner Weise überzeugen. Bei Überarbeitung der Anwendung und Anpassung an die, in den USA erfolgreichen Programme, ist die Nutzung der PFM Systeme auch in Deutschland denkbar.

³² Meniga AB, Crealogix, URL http://www.crealogix.com/fileadmin/Leistungsangebot/pdf/products/e-banking/Meniga-PFM_is_the_Future_of_Online_Banking_de.pdf

Quellenverzeichnis

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

(BITKOM): Computernutzung nimmt weiter zu. URL

http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64050_67616.aspx, Berlin: 08. 04. 2011, gesehen am 28.12.2011

Creditreform Wirtschaftsforschung: SchuldnerAtlas Deutschland 2011, Analyse (PDF).

URL

http://www.creditreform.de/Deutsch/Creditreform/Aktuelles/Creditreform_Analysen/SchuldnerAtlas/index.jsp, Neuss: 03.11. 2011, gesehen am 28.12. 2011

Excel Formeln: Alternative zur Ermittlung von Zufallszahlen ohne Wiederholungen. URL

<http://www.excelformeln.de/formeln.html?welcher=223>, gesehen am 28.12.2011

Finanzgruppe Beratungsdienst Geld und Haushalt: Willkommen beim Web-Budgetplaner.

URL <https://www.beratungsdienst-guh.de/budgetplaner/>, gesehen am 28.12.2011

Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband: Studie Finanzkompetenz.

Finanzkompetenz-Studie.pdf. Hrsg.: F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH/ Geld und Haushalt Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe; URL <http://www.dsgv.de/de/presse/downloads.html>, Frankfurt am Main/ Berlin: 08. 2010, gesehen am 28.12.2011

Hahabu: Das Haushaltsbuch 2.0. URL <http://www.hahabu.de/funktionen>, gesehen am 28.12.2011

Knobloch, Reifner, Laatz: iff- Überschuldungsreport 2011, Überschuldung in Deutschland.

Hrsg.: institut für finanzdienstleistungen e.V.. ; URL <http://www.iff-ueberschuldungsreport.de/media.php?id=4364>, Hamburg: 2011, gesehen am 28.12.2011

Kontoblick: Unterstützte Banken. URL <https://ssl.kontoblick.de/docs/banks>, gesehen am 28.12.2011

Meniga AB, Crealogix: Persönliches Finanzmanagement ist die Zukunft des Online-Bankings. Eine Einführung in PFM für Privatkundenbanken. URL

http://www.crealogix.com/fileadmin/Leistungsangebot/pdf/products/e-banking/Meniga-PFM_is_the_Future_of_Online_Banking_de.pdf, Stockholm/ Zürich: gesehen am 28.12.2011

Moneytoring.de: Haushaltsbuch Moneytoring Impressum. URL

<http://www.moneytoring.de/haushaltsbuch-impessum.html1>, gesehen am 28.12.2011

Piorkowsky, Schumacher, Warnecke: Entwicklung eines Haushaltsführungsbuchs als finanzwirtschaftliches Selbstinformationsinstrument für private Haushalte, insbesondere Familienhaushalte. Abschlußbericht über das Forschungsprojekt der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) e.V.. Bonn: 1995

SCHUFA Holding AG: Kredit-Kompass 2011. Kompletter Bericht (PDF). URL

[http://www.schufa-kredit-](http://www.schufa-kredit-kompass.de/media/download/downloadsgesamt2011/schufa_kreditkompass2011.pdf)

[kompass.de/media/download/downloadsgesamt2011/schufa_kreditkompass2011.pdf](http://www.schufa-kredit-kompass.de/media/download/downloadsgesamt2011/schufa_kreditkompass2011.pdf),

Wiesbaden: 03. 2011, gesehen am 28.12.2011

Statistisches Bundesamt Deutschland: Laufende Wirtschaftsrechnung. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik im Zeitvergleich. URL

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/WirtschaftsrechnungenZeitbudgets/LaufendeWirtschaftsrechnungen/Tabellen/Content75/InfotechnikDeutschland,templateId=renderPrint.psml>, Wiesbaden: erschienen am 11.08.2011, gesehen am 08.01.2012

Summate: Willkommen bei Summate.de!. Finanzmanager, Haushaltsbuch, Budgetplan und vieles mehr!. URL <http://www.summate.de/>, gesehen am 28.12.2011

Weltspartag.net: Weltspartag.net- Alles über den Weltspartag. URL

<http://www.weltspartag.net/>, gesehen am 28.12.2011

Wintoolz: wintoolz Haushaltsbuch. URL <http://www.wintoolz.de/Haushaltsbuch.php>, gesehen am 28.12.2011

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Liste der Geschäftsvorfälle

Anlage 2: Erhebungsinstrument

Anlage 3: Excel Schema Zufallszahlen (auf CD)

Anlage1: Liste der Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle		Betrag in €	Konto (Giro oder Bar)	Rhythmus wiederkehrender Geschäftsvorfälle
Überschuss Vormonat	Girokontostand Vormonat	415,46	Giro	
	Barvermögen Vormonat	73,20	Bar	
Einnahmen	Gehalt	1800,00	Giro	monatlich
	Lohn	1000,00	Giro	monatlich
	Kindergeld	184,00	Giro	monatlich
Ausgaben	Parkplatz	10,23	Giro	monatlich
	Einkauf Lebensmittel	24,50	Bar	
	Tanken Auto2	63,80	Giro	
	Restaurantbesuch	45,30	Giro	
	Bausparkasse	50,00	Giro	monatlich
	Einkauf Kleidung	68,90	Giro	
	Einkauf Lebensmittel	87,46	Giro	
	Handyrechnung	19,95	Giro	monatlich
	Tanken Auto1	38,33	Bar	
	Internet	9,99	Giro	monatlich
	Automat	200,00	Giro -> Bar	
	Rate Auto1	53,47	Giro	monatlich
	Rate Auto2	82,50	Giro	monatlich
	Rate Möbel	38,59	Giro	monatlich
	Einkauf Lebensmittel	13,52	Bar	
	Abwasser	107,00	Giro	quartalsweise
	Einkauf Baumarkt	129,99	Giro	
	Miete	550,00	Giro	monatlich
	Kinobesuch	25,00	Bar	
	Sparen	50,00	Giro	monatlich
	Einkauf Lebensmittel	41,85	Bar	
	Tanken Auto1	63,61	Bar	
	Werkstatt	50,41	Giro	
	Tanken Auto2	43,50	Bar	
	Automat	200,00	Giro -> Bar	
	Urlaub	846,29	Giro	
	Telefon	24,00	Giro	monatlich
	Einkauf Lebensmittel	65,89	Bar	
Geldanlage	100,00	Giro	monatlich	
Zeitungssabo	18,80	Giro	monatlich	

Anlage 2: Erhebungsinstrument

Kriterium		erfüllt	nicht erfüllt	Notiz
Eingabemaske:	Wahlmöglichkeit Einnahme/Ausgabe			
	Betrag (in Euro)			
	Kategorie			
	Datum (TT.MM.JJJJ)			
	Datum automatisch eingefügt			
	Notiz (für genaue Verwendung)			
	Speicherung wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben			
	Frist wiederkehrender Einnahmen/Ausgaben variabel			
	Startguthaben			
	Anzahl unbeschränkt			
Konten:	bar / unbar			
	Anzahl unbeschränkt			
	Transfer zwischen Konten			
Kategorien:	Anzahl unbeschränkt			
	Standard vorhanden			
	Bearbeitungsmöglichkeit			
Auswertung:	Summe Einnahmen			
	Summe Ausgaben			
	Saldo (Einnahmen – Ausgaben)			
	Grafische Darstellung (Diagramm)			
	Zeitraum variabel			
	Summe Einnahmen/ Ausgaben nach Kategorien			
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Monate			
	Vergleich Einnahmen/Ausgaben über Jahre			
Besonderheiten:	Splitten			
	Importfunktion			
	Zugriff auf Bankkonto			
Hilfe:	Hinweis bei fehlerhaften Eingaben			
	Hilfdatei/ Benutzerhandbuch			
	Kontaktmöglichkeit			

Selbständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel und Quellen benutzt habe.

Ort, Datum

Susann Kupiec